

Tiroler will China mit seiner Trainings-Technologie erobern

Der Tiroler Unternehmer Christian Jäger will mit seiner EasyMotionSkin-Technologie in den chinesischen Markt einsteigen.

Innsbruck – Wenn die Welt – wie derzeit – wegen der globalen Corona-Pandemie stillsteht, dann versucht der Tiroler Unternehmer Christian Jäger seine Geschäfte in China zum Laufen zu bringen. Mit seinem Easy Motion Flagship Store ab Mai in Shanghai sollen auf rund 200 m² die EMS-Produkte gezeigt werden und der chinesischen Oberschicht „schmackhaft gemacht werden“. Das Potenzial sei da, sagt Unternehmer Christian Jäger. Ausgestellt werden die Trainings-Geräte in einem spektakulären Hightech-Gebäude des CIIE (China International Import Expo) Business Centers.

„Damit befindet sich EasyMotionSkin China an prominenter wie bestens frequentierter Adresse“, freut sich Jäger: „Der Flagshipstore adressiert vor

allem potenzielle Kunden wie Gym-Betreiber, Investoren, Nationalteams und Gesundheitseinrichtungen in ganz China.“ Besonders interessiert an den EasyMotionSkin-Trainingssystemen seien auch Seniorenheime, ebenso wie Sportvereine und Profisportler.

Jäger will das große Interesse der Chinesen an Luxusgütern nutzen. Seine Marke EasyMotionSkin China soll auch mit dem neuen BMW Motorrad Center in Shanghai kooperieren, denn „deutsche Motorräder gelten in China als Luxusartikel“. Daher sei ein Schulterschluss zum Premiumprodukt EasyMotionSkin eine sinnvolle wie logische Folge, sagt Jäger. Einen Preis hat Jäger für sein Gesundheitsprodukt ebenfalls bereits bekommen. EasyMotionSkin wurde erst im März 2021



EMS präsentiert sich mit der Motorradmarke BMW zusammen am chinesischen Markt.

Foto: EMS

mit dem FIBO China Award in der Kategorie Innovation als Produkt des Jahres 2020 ausgezeichnet. Die Verleihung fand auf der führenden internationalen Fachveranstaltungsmesse in der Gesundheitsbranche – in Shanghai – statt, berichtet Jäger. Denn in China finden Messen statt. Im Juni

vergangenen Jahres wurde der „EasyMotionSkin Dome“ gebaut. Jetzt, ein knappes Jahr später, stellt Jäger Mitarbeiter ein, mittlerweile arbeiten 12 Personen im „Dome“. Auf 1350 m² wird nun in der blauen Halle an der B177, der Seefelder Straße, die EMS-Erlebniswelt aufgebaut. EMS-Training, das

ist elektrische Muskelstimulation: Mit minimalem Aufwand werden so maximale Ergebnisse erzielt, heißt es. Die Einrichtung der EMS-Akademie, also der speziellen Ausbildungen im Fitnessbereich für die Trainingsgeräte, läuft weiter, schon bald sollen Trainer aus aller Welt ausgebildet werden. (ver)

Rekordaufschwung in den USA. Die US-Wirtschaft ist im April in Rekordgeschwindigkeit gewachsen. Der Einkaufsmanagerindex kletterte um 2,5 auf 62,2 Punkte. Corona-Lockerungen und Impffortschritte sorgen für einen breit angelegten Aufschwung. (APA)



Foto: AP/Drew

Continental trotz erfolgreich der Corona-Krise

Hannover – Der Autozulieferer Continental konnte im ersten Quartal 2021 seine Erlöse um 8,6 Prozent auf 10,26 Mrd. Euro steigern. Im Autogeschäft und in der vor der Abspaltung stehenden Antriebssparte Vitesco

schaffte Conti eine bereinigte operative Marge von 4,5 beziehungsweise 3,8 Prozent. Besser lief es dagegen im hart umkämpften Reifengeschäft, wo die Rendite auf 14,5 Prozent gesteigert werden konnte. (APA)



Das Reifengeschäft läuft gut für Continental.

Foto: imago